



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie**, ist, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle befristet für **24 Monate** zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Forschungssoftware-Ingenieur/PostDoc Kenn-Nr. 421/2023

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und gesetzlichen Voraussetzungen.

Ihr Arbeitsbereich:

Für das DFG geförderte Projekt "TopoToolbox 3 - Verbesserung der Qualität und Wiederverwendung einer Forschungssoftware für die Geländeanalyse" suchen wir eine/-n kompetente/n und motivierte/-n wissenschaftliche/-n Softwareentwickler/-in¹, der/die¹ an der Weiterentwicklung von TopoToolbox, einer vielseitigen und weit verbreiteten Open-Source-Toolbox für die Analyse von digitalen Höhenmodellen (DEM), mitwirkt. Die Ziele des Projekts sind i) die Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit von TopoToolbox durch eine breite Forschungsgemeinschaft, ii) die Verbesserung der Qualitätssicherung im Entwicklungsprozess der Software und iii) die stärkere Einbeziehung der Forschungsgemeinschaft in die laufende Entwicklung von TopoToolbox.

Als Research Software Engineer im Projekt werden Sie eine entscheidende Rolle bei der Erweiterung der Funktionalität von TopoToolbox spielen, die Nachhaltigkeit und Benutzerfreundlichkeit der Software verbessern und sicherstellen, dass TopoToolbox eine wertvolle Ressource in den Geo- und Umweltwissenschaften bleibt. Sie werden eng mit einem engagierten Team von Forschenden aus den Geo- und Computerwissenschaften zusammenarbeiten und dabei Ihre Fachkenntnisse in High-Level-Programmiersprachen wie Python, MATLAB, R und Low-Level-Sprachen wie C oder C++ einsetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Zusammenarbeit im Team zur Identifizierung und Priorisierung von Softwareentwicklungsanforderungen
- Methodenentwicklung der Höhenmodellanalyse
- Entwurf, Entwicklung und Pflege von TopoToolbox-Modulen und -Funktionen mit Schwerpunkt auf effizienten Algorithmen
- Durchführung von Softwaretests, Fehlersuche und Dokumentation, um die Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit der Toolbox zu gewährleisten

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- halten Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der geowissenschaftlichen und ökologischen Forschung auf dem Laufenden, um modernste Methoden in TopoToolbox zu integrieren
- Zusammenarbeit mit der Nutzergemeinschaft, um Rückmeldungen zu sammeln und von den Benutzern Verbesserungen einzubeziehen
- Beitrag zu Forschung, Veröffentlichungen und Präsentationen

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in den Bereichen Softwareentwicklung, Informatik, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder einem verwandten Gebiet
- Promotion erforderlich
- Beherrschung von mindestens einer höheren Programmiersprache (Python, MATLAB oder R) und einer niedrigeren Programmiersprache (C oder C++)
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Softwareentwicklung, einschließlich Entwurf, Implementierung, Test und Dokumentation von Softwareprojekten
- ausgeprägte Problemlösungsfähigkeiten und die Fähigkeit, sowohl unabhängig als auch im Team zu arbeiten
- Vertrautheit mit Versionskontrollsystemen (z. B. Git) zur Verwaltung und Zusammenarbeit bei Softwareentwicklungsprojekten
- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, einschließlich der Fähigkeit, komplexe technische Informationen einem breiten Publikum zu vermitteln
- Kenntnisse in der Analyse von digitalen Geländemodellen und Bildverarbeitung sowie Interesse an geowissenschaftlicher und umweltbezogener Forschung sind von Vorteil
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Vorteile:

- ein kollaboratives und integratives Arbeitsumfeld
- Beitrag zur Entwicklung von Open-Source-Software und zur geowissenschaftlichen Gemeinschaft

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr PD Dr. Wolfgang Schwanghart per E-Mail: schwangh@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 30.11.2023** unter Angabe der **Kenn-Nr. 421/2023** vorzugsweise per E-Mail an schwangh@uni-potsdam.de.

Hinweise zur Bewerbung: Um sich für diese Stelle zu bewerben, reichen Sie bitte die folgenden Unterlagen ein:

- Ein Anschreiben, in dem Sie Ihre Qualifikationen und Ihr Interesse an der Stelle darlegen.
- Einen aktuellen Lebenslauf.
- Kontaktinformationen für mindestens drei berufliche Referenzen.
- Ein Code-Beispiel, ein Github-/Labor-Repository oder ein Portfolio (falls vorhanden), das Ihre Programmierfähigkeiten unter Beweis stellt.

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 03.11.2023